



## Fröschli-Tauchgang 2023 – Wenn Frösche den Frühling spüren

Es ist der 14. März 2023, die erste Anmeldung zum Fröschli-Tauchgang geht bei Ralph ein. Es kann los gehen mit unseren Frühlingstauchgängen! Samstag, 22. April 2023, 08.30 Uhr in Diegten: Ralph und Jeannine, Stephan, Markus, Remo und Irene, Maurice, Urs, Olivier und ich, alle da. Nur der erste Anmelder hat noch ein Rendez-vous mit dem Sandmännchen und hat voll verpennt, dass er sich als Erster angemeldet hat.

Wir düsen trotzdem in Fahrgemeinschaften los Richtung Vierwaldstättersee, Vitznau, Schwimmbad Lido. Auf dem Weg dahin staunen wir nicht schlecht: Riedsort voll mit Tauchern, Brougier-Park voll mit Tauchern, «unser» Fröschli- und Niggi-Näggi-Tauchplatz: hat's auch schon Taucher. Offenbar wollen alle Fröschli gucken gehen. Oder es liegt einfach daran, dass es das erste schöne Wochenende seit ein paar Wochen ist. Jedenfalls verzichten wir auf eine Besichtigung, machen uns auf dem oberen Parkplatz bereit und nehmen den Weg unter die Wanderschuhe, ähm, Tauchstiefel natürlich. Es herrscht recht gute Sicht und nur hin und wieder fallen Staub- und Blätterwolken runter. Wenn man genauer hinsieht sieht man, dass der ganze Hang wuselt. Wir haben den perfekten Zeitpunkt für unseren Tauchgang erwischt. Die Kröten und Frösche sind voll aktiv – in jeder Hinsicht. Obwohl es offenbar noch ein Weibchenmanko hat. Wir sehen 3-er-Teams, und auch unsere Handschuhe scheinen anregende Wirkung auf die Männchen zu haben. Es ist einfach nur toll. Ich komme aus dem Staunen und Zeigen und Fotografieren gar nicht mehr raus. Nach einer Stunde tauchen wir auf. Das Wasser hat immer noch erfrischende 6° Celsius, aber wenn man was zum Beobachten hat, vergisst man das.

Ralph und Jeannine haben uns Verpflegung mitgebracht: Bratwürste, Klöpfer, einen feinen Hörnli-Salat und frisches Brot. Wir geniessen das Mittagessen im immer sonnigeren Schwimmbad unten. Herrlich! Vielen Dank für's Organisieren und Verpflegen! Zum Dessert gibt es ein paar Fröschli und Fischli – in Gutziform natürlich.

Und mit der Sonne am Tauchplatz zieht es uns wieder ins Wasser zum 2. Tauchgang. Olivier und ich wenden uns zuerst ein wenig mehr nach rechts. Dort hat es schon Laich, sowohl die Schnüre der Kröten als auch die Ballen der Frösche. Das Licht ist super, die Frösche neugierig. Wir tauchen zurück und gehen auch noch die Felswand besuchen. Auf dem Rückweg sehen wir eine frisch gelegte Laich-Schnur. Noch mit Kröten daran. Sowas hab' ich noch nie gesehen. So eindrücklich! Auch hier finden wir weiter oben Ballen und Laichschnüre. Nächstes Jahr sollten Sichtungen also gesichert sein.

Zurück an Land packen wir zusammen und beschliessen, das Logbuch an der Raststätte Neuenkirch zu schreiben. Dort angekommen hab' ich trotz Regen ein breites Grinsen im Gesicht. So viele Frösche und Kröten haben wir noch nie gesehen. Es war ein rundum gelungener Tauchtag. Danke an alle, die dabei waren!

Immer guet Luft, Ursi